



*Neues aus der Welt der Wissenschaft*

[ [ORF ON Science](#) · [News](#) · [Technologie](#) · [Wissen und Bildung](#) · [Gesellschaft](#) ]

## Überwachungschip mit GPS

Eine amerikanische Firma hat einen Überwachungschip entwickelt, der unter der Haut eingesetzt werden kann. Mit Hilfe des "Digital Angel" (digitaler Engel) soll der Aufenthaltsort des Trägers permanent und praktisch punktgenau überwacht werden können.

Nach Angaben der Firma empfängt der etwa münzgroße Chip die Signale des globalen Satelliten-Ortungssystems GPS.

Damit ist die Position des Chip-Trägers jederzeit und weltweit auf den Meter genau bestimmbar.

### Mögliches Anwendungsgebiet: Strafgefangene

Den Herstellern fallen gleich eine Reihe von Anwendungsgebieten für ihr neues Wunderding ein:

Zum Beispiel Überwachung Strafgefangener auf Freigang - für die es in manchen Ländern ja bereits die sogenannten elektronischen Fußfesseln gibt.

Während die elektronische Fessel aber nur innerhalb der Reichweite einer Empfängerstation funktioniert, wäre der Überwachungschip Orts unabhängig einsetzbar.

...

Mögliches Anwendungsgebiet: Kinder, ältere Menschen, Mitarbeiter

Eltern, so heißt es in der Aussendung der Hersteller, könnten damit ihre Kinder überwachen, wenn sie Angst vor Entführungen haben. Firmen ihre Mitarbeiter, wenn diese in Hochsicherheitsbereichen arbeiten oder Armeen ihre Soldaten im Einsatz. Der Chip könnte auch Basisdaten seines Trägers, etwa über Blutdruck oder Herzfrequenz weitergeben und im Notfall Alarm auslösen.

...

### Mögliches Anwendungsgebiet: Haustiere

Tierbesitzer könnten verloren gegangene Haustiere so leichter verfolgen und wieder einfangen.

Chips zur Wiederauffindung von Tieren gibt es auch in Österreich schon jetzt.

Allerdings enthalten die derzeit eingesetzten Chips nur eine Kennnummer des Tieres, die von einem eigenen Lesegerät erfasst wird. Über ein zentrales Register kann so der Tierbesitzer ausfindig gemacht werden.

## Medizin: Keine Probleme; Datenschützer: Große Vorbehalte

Rein technisch und medizinisch ist die Einsetzung so eines Chips kein Problem, heißt es am AKH in Wien.

Auch hinsichtlich möglicher Strahlungsgefahren haben die Mediziner wenig Bedenken, der Chip müsste ohnehin weniger Leistung abgeben als etwa ein Handy.

Mehr Bedenken gibt es da schon von Seiten der Datenschützer: Die Verwendung eines solchen Chips in Österreich wäre, wenn überhaupt, nur aufgrund erst zu schaffender Gesetze möglich, heißt es in der Datenschutzkommission.

Man müsste jedenfalls abwägen, ob das Interesse am Datenschutz nicht über ein allfälliges Interesse der Überwacher zu stellen wäre.

Franz Simbürger, Ö1-Wissenschaft

→ [Digital Angel](#)

---


[ [ORF ON Science - News - Technologie](#) ]

IHR KOMMENTAR ZU  
DIESEM THEMA ⓘ

[Itcomrabb](#) | 29.04, 17:02


klingt beeindruckend, ist es aber nicht technisch gesehen:

sobald der häftling / entführter ein haus oder einen zug oder einen bus betritt ist der gps empfänger nutzlos da er kein signal empfangen kann. aber wenn man auch unter freiem himmel steht gibt es ein einfaches mittel um unortbar zu sein: alufolie. ein stück alufrischhaltefolie über die stelle des implantierten chips halten und die der chip ist machtlos.

deshalb ist das ganze sowiso sinnlos und reine zeit und geldverschwendung. 

[laotzu](#) | 28.04, 12:54


Ich seh schon...

neue Verordnung, jeder der wegen irgendeinem kleinen Delikt mit der Exekutive in kontakt kommt, bekommt zur zukünftigen Prävention von Verbrechen so ein GPS Überwachungschip implantiert (im Schlimmsten fall ohne dass es dem "Verbrecher" bewusst wird, und zwar bei einer harmlosen Blutprobe, auf der suche nach einem Drogennachweis, und bei der Blutabnahme durch die Injektionsnadel in den Körper befördert wird)... 

[mrjack](#) | 28.04, 11:10

Missbrauch

Leider wird eine gute Erfindung immer auch missbräuchlich verwendet.

Der Krieg ist und war immer Vater aller Dinge. 

[mirrorone](#) | 28.04, 10:44

Bio Tech

Meiner Meinung nach wird es immer schlimmer werden mit den Möglichkeiten der Regierungen und den oberen Bossen die Weltbevölkerung noch mehr zu kontrollieren und in Unsere Intimbereiche weiter einzudringen. Passieren tuts eh schon seit Jahren, der Einmarsch der

Technik in unser Leben.  
Wenige Menschen können sich mittlerweile ein Leben ohne Handy gar nicht mehr vorstellen in unserer sooo klein gewordenen Welt.  
Man gewöhnt sich halt an Alles, oder !!?  
Wenn man sich mal lieber intensiver Gedanken machen würde wie wir den Planeten erhalten und pflegen können, so daß alle Lebewesen auf der Erde auch noch in 100 Jahren eine lebenswerte Umwelt vorfinden, wäre das im interesse von uns allen. Jedoch würde man dann feststellen, daß wir mit unserer Globalisierung und Industrialisierung wie sie nun ewig schon voranschreitet nicht unbedingt die richtigen Maßstäbe für eine gesunde Natur schaffen, das würde Gesellschaft wie wir sie heute kennen aus den Fugen reißen - denn es muß sich das materielle Denken endlich aufhören und wieder mehr zurück zur ursprünglichen Denkweise, nämlich das wir nur ein Teil sind der weltlichen Natur und NICHT GOTT...

..... have a nice day .....




[gsandtner](#) | 28.04, 08:48  
Joseph Weizenbaum fragen  
Zentrales Anliegen des MIT-  
Professors : What Computers  
should NOT do !


Das Positive am Computer ist,  
dass wir mit Hilfe der fuer  
den Computereinsatz entwickelten  
Fachsprache un Methoden erkennen,  
dass wir aus der Welt einen  
Computer gemacht haben, laengst  
BEVOR es Computer gab. (Sinngemaess  
nach dem Weizenbaum-Buch: Die  
Macht der Computer und die Ohnmacht  
der Vernunft; Suhrkamp Taschenbuch).

Fuer mich ist die Menschenwuerde  
das entscheidende Bewertungs-  
kriterium, Herr Simbuerger !

A. Gsandtner




[bruiser](#) | 28.04, 01:01  
....natürlich  
ist eh schon egal gell?!Klonen,Tschernobil,globale  
Erwärmung.....und noch mehr "Big Brother". 


[tomtiger](#) | 27.04, 21:08  
Als ob ein gefährlicher Straftäter ein Problem hätte,  
sich den Chip mit einem Messer rauszuschneiden. Von einem Entführer der den Chip aus seinem Opfer schneidet ganz zu schweigen. Mit soetwas, wenn es denn funktionierte, kann man bestenfalls die Bevölkerung überwachen, denen man Strafen für das Entfernen androht, für alle anderen Zwecke ist es relativ sinnlos. 


[Sademeister](#) | 27.04, 23:01  
Ja, aber alter Hut!  
Der Digital Angel hat schon vor Monaten Wellen geschlagen. Warum die Science jetzt damit


daherkommt? Vielleicht weil er nun lieferbar ist. \*\*\*  
Die Basis für diesen Irrsinn dürfte letztlich das US-  
Patent # 5.629.678 sein, betreffend einen GPS-  
Chip, klein genug fuer eine Implantation in  
Menschen mittels Impfungen. (Erfinder: Paul A.  
Galgano, Belmont, Mass) Und das ist vom  
10.1.1995!! \*\*\* Ursprünglich sind sie damit in der  
hehren Medizin herumgelaufen: Herzpatienten  
überwachen und so. Sprich: du hast Recht, aber es  
braucht keiner behaupten, davon nix gewußt zu  
haben!

[sensortimecom](#) | 28.04, 18:10  
an bademeister  
Vielen Dank für diesen Hinweis!  
mfg Erich B.


[beno35](#) | 27.04, 19:32  
Tolle Sache !  
Wenn dieses Gerät den Politikern und Ihrem Anhang  
eingepflanzt wird können wir endlich problemlos feststellen  
wo sich unsere Heilsbringer befinden, alle Probleme sind  
gelöst, wir haben die Erlöser praktisch jederzeit zur  
Hand....das Paradies auf Erden wird damit Wirklichkeit.  
Tolle Zeiten liebe Mitmenschen, freuet Euch. 


[fenian](#) | 27.04, 19:19  
sinnlose meldung  
gibt es schon lang, und nicht nur im film. 


[maxheadr00m](#) | 27.04, 19:15  
SCHWACHSINN !!!  
mag ja sein, daß der GPS empfänger funktioniert NUR: es  
ist ein EMPFÄNGER!! zum orten muß das ding aber ein  
sender sein. somit kann das ding maximal ortsdaten  
feststellen und lokal speichern. von wegen globale  
verfügbarkeit ohne die notwendigkeit lokaler  
empfangsstationen. 

[vaterallerborg](#) | 27.04, 18:42  
keine Angst  
wir Borg habe dieses System schon lange in Verwendung  
und es tut wirklich kaum weh.  
btw. WIDERSTAND ist zwecklos Ihr werdet alle noch  
assimiliert. 

[100sonnenwelt](#) | 28.04, 07:15  
an den vaterallerborg  
WIDERSTAND IST NIE ZWECKLOS!!!!!!


[whois](#) | 27.04, 18:40  
Funktioniert nicht ...  
... mindestens meine GPS Casio Armbanduhr l|sst sich  
schon bitten um einen Messresultat zu liefern ... 

[generator3punkte](#) | 27.04, 17:12  
Wahnsinn  
mehr fällt mir dazu eigentlich nicht ein 

[bet0n](#) | 27.04, 17:09  
genau, es werden jährlich millionen kinder und großeltern  
entführt. alle verchippen und daheim am monitor  
überwachen.  
keine probleme mehr.  
hehehe 

[megano](#) | 27.04, 16:25

### GPS-Empfang


Zum Glück funktioniert GPS schon zwischen hohen Gebäuden schlecht, IN einem Gebäude schon gar nicht - die Strafgefangenen auf Freigang werden dann wohl viel U-Bahn fahren ... ;) 

[qwerty84](#) | 27.04, 17:40

Stimmt...

habe mir mal einen GPS Empfänger ausgeborgt, und der hat bei mir im Haus nicht funktioniert - nichtmal am Dachboden!

[euripides](#) | 27.04, 15:50

Bald wird man sich nur mehr mit einem Bleimantel wirklich unbeobachtet fühlen können. Man weiß ja nicht, was die Ärzte bei einer Operation so alles mit einem machen. 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)